

Plakatpräsentation von Assitej

Kinder haben ein Recht auf Kunst und Kultur! Dieses Recht ist in Art. 31 der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verankert. Auf Initiative der Assitej Liechtenstein gestalten junge bildende Künstler jährlich ein Plakat, um auf dieses Kinderrecht aufmerksam zu machen. Das diesjährige Plakat zum Kinderrecht auf Kunst und Kultur wird der Künstler Simon Egger am Donnerstag, 15. Oktober, um 18 Uhr im Kunstmuseum Vaduz präsentieren. Das Besondere an diesem Gestaltungsprojekt ist, dass die Künstler ihre Nachfolge selbst bestimmen. So unterschiedlich wie die Künstler, sind auch die von ihnen kreierte Plakate, die im Laufe der vergangenen fünf Jahre Nicolaj Georgiev, Eliane Schäder/Adam Vogt, Luigi Olivadoti, Annett Höland und Manuel Beck/Roman Beck gestalteten.

Simon Egger, vorgeschlagen von Manuel Beck, ist ein Tüftler, der gerne Dinge von der Entwicklung bis zur Fertigstellung selbst macht. Er hat sich dafür entschieden, das Plakat nicht nur zu gestalten, sondern es auch selbst zu drucken. Dies mit einem Druckverfahren, das er schon oft benutzt hat: die Risografie, eine Art automatisierter Siebdruck. Das Spezielle bei diesem Druckverfahren ist die Körnung des Siebs sowie die Art und die Intensität der druckbaren Farben. Wie beim Siebdruck lässt sich immer nur eine Farbe auf einmal drucken. Bei mehreren Farben ist es deshalb ein aufwendiger Prozess. Bei dem von Simon Egger entworfenen Plakat sind es 9 Farben, die als einzelne Druckschritte auf das Plakat gebracht wurden. Die fluoreszierenden Farben in Pink und Orange, tiefem Blau und Grün sowie glänzendem Gold laden ein, spielerisch zu komponieren. (pd)

Anmeldung erbeten bis Montag, 12. Oktober, an info@assitej.li

Vaterland Sa 10. Oktober 2020 SM